



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az:
Datum: 26.11.2020

2020/242
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	17.12.2020	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

Kravanja
Bürgermeister

Eckhardt
Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.822,97)

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 30.09.2020) wird mit einer Erhöhung des erwarteten Verlustes von 939.400,00 € auf 1.235.500,00 € gerechnet.

Die FORUM GmbH wird für die Monate November und Dezember 2020 voraussichtlich „Ausgleichszahlungen“ des Bundes in Anspruch nehmen können, die zu einer Verminderung des prognostizierten Verlustes führen würden.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00)

Es haben sich grundsätzlich keine Änderungen gegenüber dem letzten Halbjahresbericht ergeben.

LEG Wohnen NRW

(ehemals GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03)

Stand:	III. Quartal 2019
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.902 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	54 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	185.755 €
Erlösschmälerungen gesamt*:	121.234 €

Stand:	IV. Quartal 2019
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.902 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	37 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	185.144 €
Erlösschmälerungen gesamt*:	113.473 €

Stand:	I. Quartal 2020
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.902 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	36 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	189.679 €
Erlösschmälerungen gesamt*:	103.007 €

Stand:	II. Quartal 2020
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.902 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	34 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	227.579 €
Erlösschmälerungen gesamt*:	113.511 €

* Bei den Erlösschmälerungen handelt es sich um entgangene Mieten, die aus Leerständen resultieren.

EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel - AöR -

Das erwartete Ergebnis des Gesamtbetriebes EUV (ausgenommen der zum Jahresende zu ermittelnden Rückstellungen etc.) wird mit Zwischenbericht 3/2020 mit 662 Tsd. Euro angegeben und liegt demnach 27 % unter dem Planwert 2020 in Höhe von 909 Tsd. Euro. In dieses Ergebnis einbezogen sind der coronabedingte Mehraufwand für zusätzliche Hygienemaßnahmen, Reinigungskosten (Fremdleistung) und zusätzliche Personalkosten gemäß des Pandemieplans EUV Stadtbetrieb.

Für die gebührenfinanzierten Teilbetriebe ergeben sich folgende Ergebnisse:

Teilbetrieb III – Abfallentsorgung:

Der Teilbetrieb III weist in der Hochrechnung ein Ergebnis von kalkuliert -412 Tsd. Euro aus; der Planwert liegt bei -55 Tsd. Euro. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Altpapier (Plan: 60 Euro/t) können für 2020 weiterhin nicht erzielt werden. Dies führt zu erwartenden Umsatzeinbußen von rd. 75 % (-270.500 Euro). Der Aufwand für Fremdpersonalgestellung wird zum 31.12.2020 rd. 100 Tsd. Euro höher sein als geplant.

Teilbetrieb IV – Duales System:

Der Teilbetrieb IV weist eine Prognose von -95 Tsd. Euro aus (Plan -199 Tsd. Euro).

Die Umsätze für Entgelte aus dem Altpapierverkauf sowie für PPK (Papier, Pappe, Kartonagen)-Verpackungen DSD (Leistungsentgelte) liegen analog zur Darstellung des TB III unter dem Planansatz. Die sinkenden Altpapiererlöse implizieren einen sinkenden Aufwand für Annahme, Transport und Verwaltungsanteil, so dass der Planansatz um 70 % korrigiert wird (rd. 35 Tsd. Euro weniger Aufwand). Durch die Anschaffung neuer Fahrzeuge sinkt der geplante Aufwand für Reparaturen um ca. 62 % (87 Tsd. Euro weniger).

Teilbetrieb V – Stadtentwässerung:

Der Teilbetrieb V wird nach dem jetzigen Stand mit einem Ergebnis leicht über dem Planansatz abschließen (1.429 Tsd. Euro). Die Umsatzerlöse für die Kanalbenutzungsgebühren liegen im Plan. Die Reparaturen für Kanäle und technische Anlagen liegen nach derzeitigem Stand um 40 % niedriger als der Planansatz (um 104 Tsd. Euro). Ebenfalls wird der Aufwand für Fahrzeugreparaturen um 65 Tsd. Euro niedriger erwartet.

Teilbetrieb VI – Straßenreinigung/Winterdienst:

Das Ergebnis im Teilbetrieb Straßenreinigung/Winterdienst in Höhe von -27 Tsd. Euro wird voraussichtlich über dem Planwert liegen. Eine positive Abweichung wird im Bereich der Fahrzeugreparaturen erwartet.

Teilbetrieb XI – Wochenmärkte:

Das Ergebnis des Teilbetriebs XI wird auf -56 Tsd. Euro prognostiziert; der Planwert liegt bei -11 Tsd. Euro.

Teilbetrieb XII – Kirmessen:

Aufgrund der Coronakrise fallen alle Kirmesveranstaltungen in 2020 aus. Das Ergebnis des Teilbetriebes XII wird mit -10 Tsd. Euro erwartet, da Fixkosten (Personalaufwand) und Aufwand für das Adventszelt in die Hochrechnung einbezogen wurden. Allerdings wurde auch das Adventszelt inzwischen aufgrund der Coronapandemie abgesagt.

Andere Teilbetriebe entwickeln sich im Rahmen des Wirtschaftsplanes.

Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

Es haben sich grundsätzlich keine Änderungen gegenüber dem letzten Halbjahresbericht ergeben.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH **Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %** **(Geschäftsanteil in €: 11.657,45)**

Es haben sich grundsätzlich keine Änderungen gegenüber dem letzten Halbjahresbericht ergeben.